

Industriemeister/in

Berufsbeschreibung

Industriemeister und -meisterinnen planen, überwachen und kontrollieren Produktionsabläufe. Sie koordinieren die Einrichtung und Instandhaltung der Maschinen, das fachgerechte Lagern von Material und Werkzeugen. Sie weisen die Arbeiter in ihre Tätigkeit ein und planen die Maschinen ein. Dazu erstellen sie genaue Schicht- und Urlaubspläne, damit die Produktion außer in den Betriebsferien nicht unterbrochen wird. Sie erstellen Zeitpläne und überprüfen die Einhaltung der Termine. Sie optimieren Arbeitsgänge und leisten damit einen wichtigen Teil zur Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens bei. Sie achten, dass die Arbeiter zu ihrem Schutz die Sicherheitsregeln wie z.B. Tragen von Schutzkleidung und Umweltgesetze einhalten. Sie kontrollieren und entwickeln Qualitätskontrollen.

Industriemeister und -meisterinnen halten ihre Vorgesetzten wie z.B. Ingenieure oder die Betriebsleitung auf dem aktuellen Stand der Produktion und tauschen sich auch mit anderen Abteilungen regelmäßig aus z.B. dem Verkauf.

Anforderung

Einschlägiger Erstberuf und Berufserfahrung.

Führungsfähigkeit, Lernfreude, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsgeschick, Entscheidungsfähigkeit, Wachsamkeit, technisches Verständnis, betriebswirtschaftliches Denken, Freude an komplexen Arbeiten, geschickter Umgang mit Menschen.

Ausbildung

Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK).

Industriemeister und Industriemeisterinnen gibt es in vielen verschiedene Bereichen.

Entwicklungsmöglichkeiten

Betriebsleiter/in, Bachelor of Engineering - Industrietechnik, Unternehmer/in.